

Walldorf, 16.03.20

Liebe Klient\*innen und liebe Kolleg\*innen,

in Zeiten wie diesen, die Menschen teilweise verunsichert, unter Umständen ängstigt und etwas ratlos sein lässt, ist ein Näherrücken wichtig und momentan größtenteils nur virtuell möglich.

Um die Infektionskurve möglichst flach zu halten, habe auch ich mich dazu entschlossen, alle Gruppen bis Ende April auszusetzen.

Was weiterhin bei mir in der Praxis möglich ist:

- Einzelcoaching und -supervision, da der gemessene Abstand 2 Meter beträgt (s.u.)  
und
- Jegliche Form von virtueller Beratung. Ich biete schon seit längerem Skype- und Telefon-Beratung/Coaching an. Ja, es ist anders. Ja, es funktioniert. Ja, es hat sich bewährt.

Was heißt das für Sie?

- Für Gruppen: Bitte überlegen Sie, ob für Ihre Gruppen ein Skypemeeting möglich wäre und Sinn macht. Ich selbst habe während meines Organisationsentwicklungsstudiums darauf zurückgegriffen (wegen großer Entfernung der Projektgruppe) und es hat wunderbar geklappt.
- Für Führungskräfte: Gerade Sie sind im Moment besonders gefordert, damit Sie ruhig und klar Anweisungen geben, Entscheidungen mitteilen und ein offenes Ohr für Ihre Mitarbeiter\*innen haben können. In einer Situation, in der Sie vielleicht selbst unsicher sind und den Ausgang des Szenarios noch nicht ganz einzuschätzen vermögen.  
Ich stelle mich Ihnen hier gern in gewohnter Weise – eben virtuell – zur Verfügung. Klar, tatkräftig, empathisch, unterstützend, hinterfragend, authentisch und nicht zuletzt ... humorvoll!
- Für alle Menschen: Manchmal nimmt das Durcheinander im Kopf überhand und dann hilft es, wenn man es laut aussprechen kann. Aussprechen ist der erste Lösungsschritt, um das Wirrwarr aufzudröseln. Gemeinsam können wir Ihre Fragen, Sorgen und Probleme gern aufklamüsern. Melden Sie sich!

In diesem Sinne:  
Bleiben Sie gesund!  
Bleiben Sie vernünftig!  
Bleiben Sie mitfühlend!

Herzliche Grüße aus Walldorf

A. Vogler



Abstand zwischen Sessel und Sofa ist 2 m! Das reicht, um sich echt zusammenzusetzen!